

16. Wertstoff-Seminar

**PPK-Verhandlungen
mit DSD gescheitert**

Die optimale Vermarktung von Altpapier und anderen Wertstoffen im Zeichen der Ressourcenwirtschaft

Donnerstag - 17. März 2011 - 09³⁰ bis 17⁰⁰ Uhr (Berlin, NH Hotel Friedrichstrasse)

Zielsetzung



Der Entwurf des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) macht deutlich, welcher Entwicklung sich die kommunalen Entsorgungsträger in naher Zukunft stellen müssen: dem Übergang von der Abfallwirtschaft zu einer Ressourcenwirtschaft, in welcher die im Abfall enthaltenen Wertstoffe als wirtschaftlicher Wert erhalten werden sollen.

Dieser Wandel ist bereits heute wieder in steigenden Marktpreisen für Wertstoffe erkennbar. Durch die Wahl der richtigen Vermarktungsstrategie kann die kommunale Abfallwirtschaft von dem aktuellen Marktniveau profitieren und die Erlöse langfristig absichern.

Auch die Kooperation mit den Systembetreibern wird vor dem Hintergrund der ersten Versuche zur Einführung einer Wertstofftonne immer bedeutender. Wir zeigen auf, wie sich die Zusammenarbeit heute gestalten lässt.

- **Trends auf dem Wertstoffmarkt**
Entwicklungen auf dem Markt für Wertstoffe insbesondere Altpapier
- **Vermarktung von Wertstoffen**
Praxisrelevante Beispiele zu allen Ausschreibungsphasen
- **Vergaberechtsreform 2010**
Wie sich die Reform auf Ihre Ausschreibungen auswirkt
- **Mitbenutzung durch Systembetreiber?**
Stand und mögliche Optionen nach gescheiterten Verhandlungen zwischen Dualen Systemen und Kommunalen

Themenschwerpunkte

Wertstoffmarkt

Von der Abfall- zur Ressourcenwirtschaft: Aktuelle Entwicklung und Auswirkungen auf Marktteilnehmer

Dr. Frank Wißkirchen, Bereichsleiter, TIM CONSULT GmbH, Mannheim

Papierindustrie und Altpapier: Begehrter Rohstoff in einem globalisierten Markt

Martin Drews, Rechtsanwalt, Geschäftsführer, Gesellschaft für Papier-Recycling (GesPaRec) mbH, Bonn

Vergabe & Recht

Wertstoff-Ausschreibungsverfahren: Maximierung von Erlöspotentialen durch Wahl der richtigen Ausschreibungskonzeption

Jörg Zablonski, Seniorberater, TIM CONSULT GmbH, Mannheim

Verfahrensführung und Zuschlag: Effiziente Verfahrensgestaltung und Vermeidung von Bieterfragen und -rügen unter den Voraussetzungen der neuen Fassung der VOL/A

Dr. Henning Holz, Rechtsanwalt, Luther Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Hannover

Kooperation

Kooperationen zur Auslastungsoptimierung: Bioabfallvergärung - nachhaltige Rohstoffverwertung oder das nächste Investitionsgrab? Die Risiken aus Sicht eines Abfallbesitzers und potentiellen Investors

Henry Forster, Geschäftsführer, Gesellschaft im Ostalbkreis für Abfallbewirtschaftung mbH (GOA), Schwäbisch Gmünd

Systembetreiber

Mitbenutzung der kommunalen Altpapiersammlung durch die Systembetreiber: Aktuelle Entwicklungen nach gescheiterten Verhandlungen zwischen Dualen Systemen und Kommunalen

Walter Hartwig, Vorstand u. Vors. des Fachausschusses Duale Entsorgungswirtschaft beim VKS im VKU (VIVO, Warrgau)
Wertstofftonne: der Weisheit letzter Schluss?
Clemens Stroetmann, Staatssekretär a.D. und Rechtsanwalt, Prof. Versteyl Rechtsanwälte, Berlin

Verpackungsentsorgung – quo vadis?

Dr. Fritz Flanderka, Geschäftsführer, Reclay Holding GmbH, Herborn

Beitrag & AGB

| | |
|------------------|--|
| Anmeldeschluss | Anmeldeschluss ist der 11. März 2011. |
| Teilnehmerkreis | Das Seminar richtet sich an Führungs- und Fachkräfte aus Behörden und kommunalen Entsorgungsbetrieben sowie an interessierte Teilnehmer aus der privaten Abfallwirtschaft. |
| Referenten | Die Referenten der Veranstaltung sind auf die Beratung in der Abfallwirtschaft spezialisiert. Sie werden Ihnen aufzeigen, wie Sie mit den neuen Anforderungen umgehen können und Vergaben von Verwertungsdienstleistungen aktiv und erfolgreich bestreiten können. |
| Teilnahmebeitrag | Für die Teilnahme am Seminar wird folgender Beitrag erhoben: Seminarbeitrag: 349 Euro zzgl. MwSt. 299 Euro zzgl. MwSt. für VKS im VKU-Mitglieder Bei Anmeldung bis 01. Februar 2011 gewähren wir einen Frühbucher-Rabatt von 10 %. Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet und Unterlagen sind im Beitrag enthalten. |
| AGB | Die Anmeldebestätigung wird zusammen mit der Rechnung übersendet. Der Teilnahmebeitrag ist zahlbar bis zum 15. März 2011. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben, danach ist der volle Beitrag fällig. Die Benennung eines Vertreters ist ohne zusätzliche Kosten möglich. Die für die Organisation notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis. |

Sonstiges

| | |
|-----------------------|--|
| Tagungsort | NH Hotel Berlin Friedrichstrasse im Herzen Berlins, nahe Haltestelle Friedrichstrasse. Eine Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung. Je nach Teilnehmerzahl behalten wir uns den ortsnahen Wechsel des Tagungsortes vor. |
| Ansprechpartner | Jörg Zablonki, Tel.: 0621 / 150 448 - 85, E-Mail: j.zablonki@timconsult.de |
| Weitere Informationen | Aktuelle Informationen finden sie im Internet unter www.timconsult.de (Bereich „Public Management“). Als Abonnent unseres Newsletters „Public Management“ werden Sie ebenfalls regelmäßig informiert. |

Anmeldung **per Telefax an: 0621 / 150 448 – 99**

Hiermit melde ich mich verbindlich zum **16. Wertstoff-Seminar** am 17. März 2011 in Berlin an:

| | |
|-------------------|-------|
| Name, Vorname | _____ |
| Organisation | _____ |
| Funktion | _____ |
| VKS-Mitglieds-Nr. | _____ |
| Anschrift | _____ |
| Telefon, E-Mail | _____ |
| Ort, Datum | _____ |

(Unterschrift)